Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung:
Lorcas Philhellenismus: "¡Creed en las visiones de la Grecia ideal!" 13

2. Forschungsüberblick: Lorca und die griechische Tragödie 23

3. Methode
3.1 Komparatistik 37
3.2 Literaturtheoretische Herangehensweise:
Strukturalismus und Psychoanalyse 39

Hauptteil

4. Staat und Individuum
4.1 Welt und Gegenwelt: tragische Reaktion als Schaffensprinzip 51
4.2 Der Mensch – Maß aller Dinge? 60

5. Euripideische Religiosität: Gott, Abstraktum oder Psyche? 69

6. Lorcas religiöser Zwiespalt:
"Si es verdad que soy poeta por la gracia de Dios – o del demonio" 81

7. Natursymbolik in der griechischen und lorquianischen Tragödie 85
7.1 Das Pferd: Metapher für tödlichen Sexualinstinkt 87
7.2 Fließendes Wasser als Quell des Lebens 93
7.3 Lorca und die *Theogonie* 99
7.4 Artemis und Selene 103
7.5 Stier und *duende* 109

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1096239426

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

8. Dionysos
8.1 Der weibliche Gott 123
8.2 ὁ Λύσιος: Auf- und Erlösung von Gesellschaft und Individuum 128
8.3 Dionysos und Eros 134
8.3.1 Lorcas Sexualität 135
8.3.1a *El macho cabrío*: ein Hoch auf Eros 139
8.3.1b *Elegía*: "¡Y es que la muerte se disfraza de Amor!" 144
8.3.2 Ein tragisches Paar: Eros und Thanatos 147
8.3.3 Dionysos in der griechischen und lorquianischen Tragödie 154
8.3.3a *Bodas de sangre* und *Bakchen* 159
8.3.3b *Yerma* und *Hippolytos* 168
8.3.3c *La casa de Bernarda Alba* und *Antigone* 185
8.4 Zwischenergebnis 209

9. Die Frau
9.1 Zur Position der Frau bei Lorca und Euripides 211
9.2 Patriarchat und Geschlechterhierarchie 213
9.3 Weibliche Bühnenpräsenz 218
9.4 *L'autre*: die Frau als liminales Wesen 220

10. Das Ungezügelte in der menschlichen Natur unter dem Lack der Zivilisation: νόμος und φύσις 227
10.1 Phaidra und Yerma im Spannungsfeld von νόμος und φύσις 234
10.1.1 Die doppelte αἰδώς 235
10.1.2 *Vergüenza y fama* 239
10.1.3 Das Versagen des λόγος 240
10.1.4 Schein und Sein: der doppelte Tod Phaidras und Yermas 242
10.2 Die *honra pública* als Maßstab des S(ch)eins 249

11. οἶκος und πόλις
11.1 Hausfrau vs. Staatsmann 257
11.2 Zum tragischen Verhältnis von οἶκος und πόλις 259
11.3 Der οἶκος in übertragener Bedeutung als Brautkammer und Todeszelle 260
11.4 Das Innerste zuäußerst gekehrt 264

12. Der Konflikt der Polaritäten
12.1 Οὐδὲν πρὸς τὸν Διόνυσον; 275
12.2 Die Gefahr der Einseitigkeit ...
12.2.1 ... in der Gesellschaft: Seher und Diener als Warner
12.2.1a Göttlicher Widerstand in Form von Manie und Mantik 276
12.2.1b Auflösung des Generationenkonfliktes 279
12.2.1c Menschlicher Widerstand von Seiten der Untergebenen 282
12.2.2 ... im Individuum
12.2.2a Kreon und Bernarda 287
12.2.2b Hippolytos und Juan 303
12.2.2c Pentheus und der Novio/Leonardo 309
12.3 Die dionysische Doppelung des Mannes in der lorquianischen Tragödie 313
12.4 Travestie in der griechischen und lorquianischen Tragödie 318
12.4.1 Verweiblichung der männlichen Protagonisten 319
12.4.2 Vermännlichung der weiblichen Protagonisten 325
12.4.3 Der Stier als Synthese der Travestie von Mann und Frau 329

13. Die Mutter
13.1 Zur Dominanz des Muttermotivs in den Tragödien 335
13.2 Die Große Mutter aus religionsgeschichtlicher Perspektive 337
13.2.1 Vereinigung von Mann und Kind in der Rolle des Parhedros 345
13.2.2 Der Opfertod des Mannes – vom Jäger zum Gejagten 351
13.3 Die Große Mutter aus psychoanalytischer Perspektive 365
13.3.1 Die ambivalente Mutterfigur Andalusiens
13.3.1a Maria – eine gütige Mutter? 366
13.2.1b Travestie im spanischen Karneval 368
13.3.2 Lorcas Mütter: Intuition oder Fleiß? 370

14. Der Wahnsinn des Mutterschoßes 375
14.1 Tragische Mänaden 379
14.2 Zur Symbolik der Mänaden
14.2.1 Schwalbe und Nachtigall 389
14.2.2 Hündinnen 394
14.2.3 Fingerklinge und Schwertarm 396

15. Zusammenfassung 401
15.1 Zur griechischen Tragödie 403
15.2 Zur lorquianischen Tragödie 407

16. Literaturverzeichnis
16.1 Textausgaben, Übersetzungen und sonstige Primärtexte 409
16.2 Sekundärliteratur 414

17. Indices
17.1 Stellenindex 445
17.2 Sachindex 460